

Herr Westphal weist auf die rechtliche Situation hin und gibt Herrn Holtz Gelegenheit zur ausführlichen Stellungnahme, die durch Herrn Kühl ergänzt wird.

Frau Dannheiser plädiert einerseits für den Antrag des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg, sieht jedoch andererseits auch die rechtlichen Probleme einer möglichen Zustimmung.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stein führt Frau Spieler – ergänzt durch Herrn Heilmann – aus, dass die Kleingartenflächen sehr wohl bei der Berechnung der Beiträge berücksichtigt würden.

Frau Roeder formuliert nach Diskussion folgenden Änderungsantrag:

„Der Antrag des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg wird zurückgestellt, bis die Verwaltung alle Straßen aktuell kategorisiert hat.“

Der Antrag wird ergänzt durch den Antrag von Herrn Ketelhut:

„Die Verwaltung möge prüfen, ob es bundesweit konstruktivere Vorschläge gibt, die vor Ort als Lösungen dienen könnten.“

Herr Westphal lässt über beide Anträge gemeinsam abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.